

Fachtag „Kommunizieren und Kooperieren mit digitalen Medien“ am 25.03.2020

Workshop-Nr.	9
Maximale Teilnehmerzahl:	15 - 20
Workshop-Titel	“Nachhilfe in Skepsis” - historisch-politische Bildung und Fake News im Unterricht der Gesellschaftswissenschaften
Moderator	Dr. Jens Aspelmeier Fachleiter Geschichte, ZfsL Siegen
Raum	AR-HB 0120
Fachliche Zuordnung	Gesellschaftswissenschaften
Zielgruppe (Schulstufe)	Lehrkräfte der Sek. I und II
WS-Beschreibung	<p>Für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer sind aktuelle Phänomene wie z.B. Fake News in sozialen Netzwerken und im Internet eine große Chance für den Fachunterricht. Ereignismeldungen, Artikel, Fotos und Videos werden gepostet, geteilt und kommentiert, wobei die Kontexte der Quellen mitunter deutlich entstellt werden. Das Internet und soziale Medien sind meinungsbildend, beeinflussen und steuern politische Diskurse und gesellschaftliche Debatten.</p> <p>In politisch polarisierenden Zeiten kommt den Fächern der Gesellschaftswissenschaften mehr denn je die Aufgabe zu “den mündigen Bürger” auf eine Teilhabe an Diskussionen wie Bildung in der digitalen Welt insgesamt vorzubereiten. Insbesondere da Soziale Netzwerke und das Internet für viele Menschen eine Hauptinformationsquelle darstellen. Im Workshop sollen anhand ausgewählter Beispiele und passender Tools fachspezifische Zugriffe auf folgende Fragen thematisiert werden: Was tun? Wie erkennt man Falschmeldungen, „Fake News“ und „Alternative Fakten“? Wie prüft man Nachrichten auf ihren Wahrheitsgehalt? Wie sortiert man die Flut an Informationen? Wie können sie bewertet, verwendete Begriffe und Anspielungen, gar menschenfeindliche Diskurse entlarvt werden? Wie ist Orientierung in und Umgang mit der alltäglichen Informationsmenge möglich?</p>
Bezug zum Medienkompetenzrahmen	3.1, 3.2, 3.3
Technische Voraussetzungen	Eigene digitale Endgeräte (Tablets/Laptops) sollen mitgebracht werden.
Teilnehmer orientierte Voraussetzungen	keine weiteren Vorkenntnisse erforderlich